



## Martin Wind New York Bass Quartet

*Air*

Laika / Rough Trade

★★★★☆

Bandleader Martin Wind ist nach abgeschlossenen Studien seit 1997 Dozent an der Jazz-Abteilung der New York University – und auch als praktizierender Musiker in den USA und Europa erfolgreich, sowohl im Jazz wie auch in Klassik-Projekten. Jetzt hat er gemeinsam mit seinen Kontrabass-Kollegen Gregg August, Jordan Frazier und Sam Suggs sowie den Special Guests Matt Wilson (dr, perc), Lenny White (dr) und Gary Versace (p, organ, acc) drei Eigenkompositionen und sechs weitere Tracks eingespielt, darunter ein Beatles-Medley, den Weather-Report-Hit „Birdland“ und Johann Sebastian Bachs „Air“ – letzteres in zwei Versionen. Resultat dieses Viersaiter-Treffens ist eine mu-

sikalische Veranstaltung, die oft an eine Musikergeburtstag-Jam-Session mit Bass-Battle erinnert, dann aber auch wieder intensivere Momente bietet, wie in Winds Komposition „I’d Rather Eat“, wo das kammermusikalische Setting unerwartet energetische orchestrale Intensität erzeugt. Großartig! Dagegen hört sich an anderer Stelle manches mit dem Bogen gestrichene Bass-Solo in puncto Intonation nach einer langen Party-Nacht an. Die Idee zu diesem Bass-Ensemble kam Wind während seiner Lehrtätigkeit. Er wollte „Studierende aus verschiedenen Stilrichtungen zusammenbringen, um mit ihnen ein breites Repertoire an Stücken zu spielen – von Bach-Chorälen, über Pop-Songs bis zu Jazz-Adaptionen“. Von den dabei gemeinsam erarbeiteten Arrangements haben es acht auf *Air* geschafft. Unterhaltsam.

*Lothar Trampert*

Jazzthetik 03/04 -2022